



Betreff:

öffentlich

Beteiligung der Landeshauptstadt Potsdam am Stadt-Umland-Wettbewerb

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung	Erstellungsdatum	14.08.2015
	Eingang 922:	14.08.2015

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
09.09.2015	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Landeshauptstadt Potsdam beteiligt sich gemeinsam mit den Gemeinden Dallgow-Döberitz, Michendorf, Nuthetal, Schwielowsee, Stahnsdorf und Wustermark sowie mit der Stadt Werder (Havel) am Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg (SUW) mit den in der Anlage dargestellten Projekten.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Kooperationserklärung (entsprechend Anlage 1) zur Teilnahme am Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg (SUW) zu unterzeichnen und damit die fristgerechte Einsendung des Wettbewerbsbeitrages bis zum 31.10.2015 zu ermöglichen.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30	Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10	Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20	Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20	Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20	Wirkungsindex Demografie	Bewertung Demografie-relevanz
					0	keine

Begründung:

Diese Beschlussvorlage wird gleichlautend in die Gemeindevertreterversammlung der Gemeinden Dallgow-Döberitz, Michendorf, Nuthetal, Schwielowsee, Stahnsdorf und Wustermark sowie in die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Werder (Havel) eingebracht. Individuelle Ergänzungen der Gemeinden / Städte sind kenntlich gemacht.

Die Landeshauptstadt Potsdam beabsichtigt gemeinsam mit weiteren Kommunen und Partnern eine Beteiligung am Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes Brandenburg. Der im Januar 2015 gestartete Wettbewerb ist die Voraussetzung für den Zugang zu den entsprechenden Fördermöglichkeiten der drei Fonds der europäischen Union: Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und Europäischer Sozialfonds (ESF). Die europäischen Förderprogramme bieten die Chance einer erheblichen finanziellen Unterstützung wichtiger Vorhaben und Projekte in der Landeshauptstadt Potsdam und in den Nachbargemeinden.

Der Wettbewerbsbeitrag muss bis zum 31.10.2015 abgegeben werden. Der Beitrag wird durch den Lead Partner, die Landeshauptstadt Potsdam, für die Region bzw. für alle beteiligten Partner beim Land Brandenburg auf Basis der in enger Zusammenarbeit gemeinsam vereinbarten Zielstellungen, Maßnahmen und Projekte (siehe Anlage 2) eingereicht. Die Zustimmung aller Nachbargemeinden zu dem gemeinsamen Wettbewerbsbeitrag ist Voraussetzung für eine Beteiligung am Wettbewerb.

Die Beantragung und Umsetzung der einzelnen Projekte erfolgt durch die jeweils verantwortlichen Partner erst, wenn der Wettbewerbsbeitrag im Ergebnis des Verfahrens ausgewählt werden sollte.

Anlagen

- Anlage 1 Muster Kooperationserklärung
- Anlage 2 Ausführungen zum Wettbewerbsbeitrag „potsdam.und.partner:
 gemeinsam.natürlich.verbunden“ im Stadt-Umland-Wettbewerb des Landes
 Brandenburg